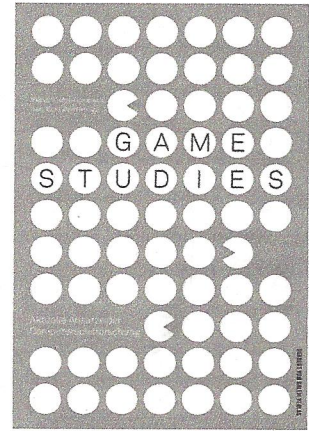


## Spielen für das Leben

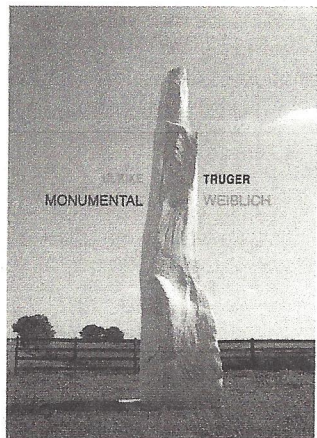
Der Kölner Herbert von Halem Verlag beschäftigt sich dankenswerter Weise schon seit Jahren auch mit der Darstellung von medienwissenschaftlichen und interdisziplinären Forschungsergebnissen im Bereich der Spieleentwicklung. Dabei geht es unter anderem um das Erkennen, welche Auswirkungen Games auf das Kommunikationsverhalten des Menschen haben. Der neueste Band in dieser Reihe beschäftigt sich mit der hochinteressanten Frage, welche neuen Ansätze es in der Computerspielforschung gibt. Diese Forschungsergebnisse beantworten auch Fragen des Rezeptionsverhaltens und die Auswirkungen der Computerspiele auf

die Nutzung von Websites und Apps durch den Konsumenten und haben damit direkte Auswirkungen auf die Tätigkeit von Online-Journalisten. FT

**Klaus Sachs-Hombach / Jan-Noël Thon (Hrsg.):  
Game Studies – Aktuelle Ansätze der Computerspiel-  
forschung**  
Herbert von Halem Verlag  
504 S., 93 Abb., 2 Tab., Broschur, 213 x 142 mm,  
€ 36,00  
ISBN 978-3-86962-095-4



## „Ich denke in Stein“



So beschreibt treffend die österreichische Bildhauerin Prof. Ulrike Truger ihre Arbeit. Truger wurde 1948 in Hartberg geboren, studierte Mathematik und Bildhauerei und bekam 1975 ihr Diplom für Bildhauerei an der Hochschule für angewandte Kunst. Seither ist sie freischaffend als Bildhauerin tätig und lebt in Wien und im Burgenland. Denken und Handeln ist für sie eins. Und zwar sowohl durch ihre wahrhaft monumentalen Werke, mit denen sie auch über Österreichs Grenzen hinaus eine einzigartige Position einnimmt, als auch in der Vehemenz und Kompromisslosigkeit, mit welcher sie für deren Kontextualisierung und Platzierung im öffentlichen Raum eintritt. Truger hat auch die Statuetten geschaffen die beim Dr. Karl Renner-Publizistikpreis (spirit) und beim Prof. Claus Gatterer-Preis (Die Neugierige) an die Preisträger vom ÖJC überreicht werden.

Die Künstlerin hat unzählige Arbeiten in verschiedenen Dimensionen geschaffen, ihren Platz behauptet sie jedoch mit ihren monumentalen Skulpturen, die sich nicht verschämt verbergen, sondern den Anspruch erheben, gesehen und gedacht zu werden.

Der wunderschöne Bildband zeigt die großformatigen Arbeiten Ulrike Trugers und schafft mit einer ergänzenden Dokumentation der Arbeitsabläufe und analytisch-poetischen Textbeiträgen einen hervorragenden Zugang zum Werk der Bildhauerin. FT

**Ulrike Truger: Monumental weiblich, mit Beiträgen von Angelica Bäumer, Leander Kaiser, Werner Kitlitschka, Evelyn Schalk**  
160 Seiten, Hartband, zahlr. S/W-Abbildungen  
€ 32,00  
ISBN: 978-3-85415-536-2

## Arabische Medien

Die Artikelsammlung befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten. Sie können also auch unabhängig voneinander gelesen werden. Übersichtlich gegliedert werden im ersten Teil transnationale Phänomene dargestellt. Der zweite Teil geht auf einzelne Länder und ihre historisch gewachsenen nationalen Besonderheiten ein.

Die Beiträge setzen sich zum Beispiel mit der Entstehung des Satellitenfernsehens und der Geschichte Al Jazeera auseinander. Sie behandeln die ökonomischen Strategien Arabischer Regime in den Media Cities als auch Geschlechterrollen in den Medien um nur einige Themen zu nennen. Begriffliche Trennschärfen werden herausgearbeitet und so die Medienentwicklung und deren Bedeutung für islamische Strömungen beschrieben.

Wer nur Nachschlagen will oder auch einen umfassenderen Einblick bekommen will, ist mit diesem Buch gut beraten. Darüber hinaus wird gleich in den ersten Kapiteln weiterführende Literatur vorgestellt und kurz beschrieben. Zusätzlich finden sich Literaturangaben am Ende eines jeden Kapitels. NK

**Carola Richter & Asiem El Difraoui (Hrsg.):  
Arabische Medien.**  
UVK Verlag Konstanz 2015  
344 Seiten  
€ 44,00  
ISBN 978-3-86764-509-6

